



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Gigantengrab von Thomes

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Kochgeschirr

Das Kochgeschirr aus der Nuraghenzeit ist ein Behälter aus Keramik, der zur Garung von Speisen verwendet wurde und der über einen langen Zeitraum verbreitet war, der von der alten Bronzezeit (1800-1600 v. Chr.) bis zur Eisenzeit (900-510 v. Chr.) reicht.

Zu den Fragmenten des Kochgeschirrs, die im Gigantengrab von Thomes-Dorgali gefunden wurden, befindet sich eins, beim dem die Wände nicht vom Boden abgesetzt sind. Es weist einen abgerundeten Rand, stark nach außen geneigte Wände, einen flachen Boden sowie einen Bandhenkel auf, der von der Wand zum Boden führt. Die Oberfläche ist glatt und braun; der grobe Ton ist ebenfalls braun (Abb. 1,2,3).



Abb. 1-2 - Fragment eines Kochgeschirrs aus dem Gigantengrab von Thomes-Dorgali
(Foto von Unicity S.p.A.).

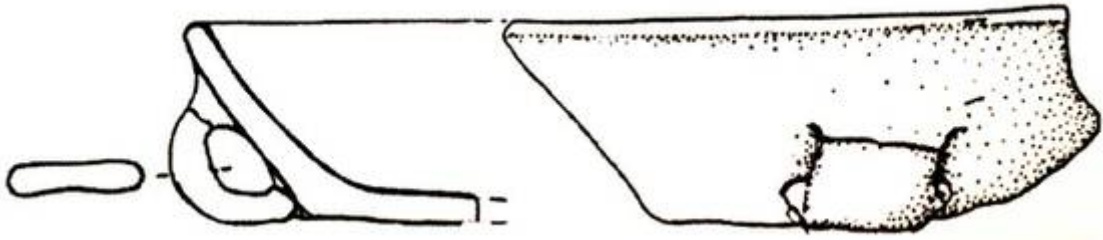


Abb. 3 - (aus: CAMPUS, LEONELLI 2000, Tafel XXXI Nr. 1, S. 66)

Das Keramikfundstück wird im Archäologischen Museum von Dorgali ausgestellt.



■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

■ Bibliographie

CAMPUS F, LEONELLI V., *La tipologia della ceramica nuragica. Il materiale edito*, Viterbo 2000, pp. 1-76.

MORAVETTI A., *Tombe di giganti nel Dorgalese*, in *Dorgali. Documenti Archeologici*, Sassari 1980, pp. 79-100, Tavv. XX-XXXII.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a